

1,00
EUR

KIRCHEN
ANZEIGER
2023
MAY



Katholischer
Pfarverband Ampfing

Liebe Pfarrverbandsmitglieder, liebe Leserinnen und Leser!

Wie Sie vermutlich wissen, trägt der Monat Mai den Beinamen „Wonnemonat“. Doch warum eigentlich?

Ich muss gestehen, dass ich erst nachlesen musste, warum dem so ist: Die Bezeichnung Wonnemonat stammt ursprünglich vom althochdeutschen Wort "wunnimanod" oder "winnimanod". "Winni" bedeutete dabei Weide. Der Mai war also der erste Weidemonat für die Tiere, auch verbunden mit dem Almauftrieb in den Alpen (WetterOnline-Redaktion). Ganz so verkehrt lag ich also doch nicht mit meinen Frühlingsgefühlen, an die ich in erster Linie gedacht habe. Der Legende nach soll bereits Karl der Große daraus einen Wonne-, ja Freudenmonat gemacht haben.



Das ist der blühende Mai auch, mit all den freudigen Festen und Bräuchen: Maibaumaufstellen, die vielen Maiandachten, die letzten Erstkommunionen, der Muttertag, die Bittgänge, Christi Himmelfahrt und heuer sogar Pfingsten.

Da kann es durchaus vorkommen, dass man aufgrund der vielen Termine, aber auch Temperaturen ins Schwitzen kommt.

Bewahren Sie sich deshalb die ursprüngliche Freiheit der Tiere und genießen Sie – allein und/oder in Gemeinschaft – das Grünen und Blühen, ja die Pracht und Zier der Schöpfung!

*O öffne Himmelskönigin, im Lied uns Herz und Stimme,
zu danken Gott im Heiligen Geist, dass wir sein Lob stets singen,
der Christi Kirche ward gesandt in Sturm und Feuersflammen,
zu führen sie mit starker Hand durch alle Zeiten! Amen.
(Guido Görres, 4. Strophe des Liedes „Maria, Maienkönigin“)*

Kaplan Tobias Pastötter



Kontakt

Telefon 08636/9822-15

E-Mail TPastoetter@ebmuc.de

SÄULEN DER PFARRKIRCHE AMPFING RENOVIERT

Bericht: Stefan Erfurt | Foto: Matthias Brandstetter

AMPFING – In den letzten Jahren blätterte an einigen Säulen und anderen Stellen in der Pfarrkirche Ampfing immer mehr die Farbe und der Putz ab. In der Karwoche konnte dieser Mangel und andere Schäden behoben werden. Zwei Kirchenmaler besserten die schadhafte Stellen aus und malten die Ornamente neu auf. Das Ergebnis ist sehr schön geworden und so ist das Gesicht der Pfarrkirche gleich wieder viel freundlicher.

Auf den folgenden Bildern kann man die Verwandlung verfolgen:





PASSION AUF „BOARISCH“

Bericht und Foto: Rita Stettner

Die „Isentaler“ Ampfing hatten in die Ampfinger Pfarrkirche eingeladen, um den Zuhörern ein besonderes volksmusikalisches Erlebnis zur Passionszeit zu bieten. „Mei Liab zu eich geht bis zum Tod“ – Schon der Titel der Veranstaltung verriet, dass die Passion, die Leidensgeschichte Jesu, in bayerischer Mundart vorgetragen wurde. Mundartdichter und Sprecher, Gustl Lex aus Grabenstätt, Verfasser des Textes hat dabei die einzelnen Stationen des Kreuzweges selbst

vortragen. Aufmerksam verfolgten die Zuhörer in der vollbesetzten Kirche, den Worten von Gustl Lex, der bayerisch gekonnt die Texte vortrug, und es ihm somit gelang, bestens auf die kommenden Tage einzustimmen. Unter den Klängen der Musik- und Gesangskünstler konnte man gut zur Ruhe kommen und somit die Botschaft des bevorstehenden Auferstehungsfestes aufnehmen. Abwechselnd untermalten namhafte Musikgruppen und Sänger wie die Ampfinger Kirchenbläser unter der Leitung von Andreas Hartmetz, die Kressenberg Musi, das Harfenduo Holzner, der Haarbacher Dreigesang und die Albertaicher Dirndl, die einzelnen Stationen der Lebens- und Leidensgeschichte des Herrn. Die begeisterten Zuhörer zollten den Vortragenden einen langanhaltenden Applaus.



RESTAURIERTER KREUZWEG GESEGNET

Bericht und Foto: Rita Stettner

Vor knapp 20 Jahren entstand der Kreuzweg entlang des Rad- und Wanderweges von Ampfing nach Palmberg. Die 14 ausdrucksstarken Stelen wurden damals vom Ampfinger Steinmetz und Bildhauer Ernst Lechner geschaffen und erfreuen seither einheimische und Gäste gleichermaßen. Leider wurden diese Stelen bereits mehrmals schwer beschädigt. Im Dezember 2020 hat der Bauausschuss des Gemeinderats Ampfing beschlossen, den Kreuzweg erneut zu restaurieren. Bei der Einweihung und Segnung, ging Bürgermeister Josef Grundner auf die Entstehungsgeschichte des Kreuzweges im Isental ein. Der ehemalige Sprecher des kommunalen Kulturkreises in Ampfing, Heinz-Rudolf Huber war der Initiator des Kreuzweges. Er hat seinerzeit die Idee und das Konzept dazu entwickelt. Die Initiative ging dann von der Gemeinde Ampfing aus, welche die Trägerschaft übernahm. In besonderer Weise hat sich damals Altbürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde Ampfing, Ottmar Wimmer, für das Projekt eingesetzt. Er hat große Unterstützung bei der Gemeinde Zangberg, insbesondere bei dem damaligen Bürgermeister Franz Märkl, gefunden. Geschaffen hat die Stelen, die aus Juramarmor geschlagen wurden und ca. 1,80 Meter hoch sind, der Steinmetz und Bildhauer Ernst Lechner. Bereits 2007 haben erstmals Vandalen vier der 14 Stelen beschädigt. 2008 wurden die Schäden dann provisorisch behoben. Im Laufe der Jahre kam hinzu, dass einige Eichenpflocke verfaulten und aufgrund des nicht standhaften Bodens, einzelnen Stelen in Schiefelage gerieten. Diese mussten notgedrungen abgebaut werden. Im April 2011 und im Mai 2017 wurden erneut auf Ampfinger Seite die Stelen mutwillig zerstört. Auf eine Reparatur verzichtet man, weil es wohl immer wieder zu einer Beschädigung der Stelen

kommen wird. Erst 2020 beschloss der Ampfinger Bauausschuss erneut den Kreuzweg wieder zu seinem ursprünglichen Erscheinungsbild zu verhelfen. Insgesamt wurden dafür Finanzmittel von 60.000 Euro bereitgestellt. Folgendes wurde beauftragt: Restaurierung der Stelen mit vorheriger Digitalisierung im 3D Scan-Verfahren, Erstellung der Fundamente, Neugestaltung des Stenumfeldes und die Neugestaltung des Weges durch die jeweiligen Bauhöfe von Ampfing



Die Pilger auf dem Weg nach Palmberg – Im Bild hinter dem Vortragskreuz von links Zweiter Bürgermeister Günter Hargasser, Pfarrer Florian Regner und Bürgermeister Josef Grundner und Geog Auer.

und Zangberg. Schlussendlich hat die Sanierung 37.200 Euro gekostet. Grund für die Minderkosten waren die nicht so aufwendigen Spund- und Fundamentarbeiten. Die Gemeinde Zangberg machte ihrerseits die Fundamente und die Umfeldgestaltung selbst. Jetzt wurde der Kreuzweg von Pfarrer Florian Regner kirchlich gesegnet. Dieser freute sich, dass sich die Gemeinde entschlossen hat, den Weg herzustellen und so einen modernen Kreuzweg geschaffen hat. Nach der Segnung zogen die Teilnehmer von Stele zu Stele und an den Stationen wurden jeweils Texte zu den Abbildungen gelesen. In der Palmberger Kirche fand der Schlussgottesdienst statt. Im Anschluss bedankte sich Ampfings Bürgermeister Josef Grundner und Zangbergs Bürgermeister Georg Auer, bei allen ganz herzlich die zur Realisierung der Wiederherstellung in so hervorragender Weise beigetragen haben. Ein großes Lob und großer Dank ging an Steinmetz Florian Ecker, der den Stelen wieder sein ursprüngliches Gesicht zurückgab. Den Gottesdienst umrahmten feierlich, der Männergesangsverein Zangberg und der Zangberger Kirchenchor.

FASTENESSEN FÜR DEN ST. JOSEPH HILFSVEREIN

Bericht und Foto: Rita Stettner

AMPFING - Der Erlös aus dem diesjährigen Fastenessen der Pfarrei Ampfing, kommt dem St. Joseph Hilfsverein der Stiftung Ecksberg zugute. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Dieter Steinböck stellte dazu den Verein und seine Ziele vor. Pfarrer Joseph Probst gründete den Vorläufer des heutigen St. Joseph Hilfsvereins bereits am 22. Juni 1852. Ziel war es, in Ecksberg im ehemaligen Benefiziatenhaus eine Einrichtung für geistig behinderte Kinder zu schaffen. Der Verein sollte Spenden aus der Bevölkerung sammeln. In den darauffolgenden Jahren wurde die Diözese Träger der Einrichtung. Man wandelte

den Verein 1862 in einen Hilfsverein mit lediglich unterstützender Funktion um. Er bestand in dieser Funktion bis 1940 und trug wesentlich zum Betrieb des Heimes bei. Das Vereinsleben endete mit der Zwangsübernahme des Heimes durch die Nationalsozialisten. Am 7. Mai 2008 wurde der St. Joseph Hilfsverein e.V. durch anfangs elf Gründungsmitglieder wiederbelebt. Im Jahr 2022 gehören 122 Mitglieder dem Verein an. Darunter sind vor allem Angehörige von Betreuten der Stiftung Ecksberg.

Ziele des Vereins: Der St. Joseph Hilfsverein unterstützt in den Einrichtungen der Stiftung Ecksberg Anschaffungen für die Bewohner, welche die Stiftung nicht übernehmen kann. Unterstützt einzelne Bewohner bei Anschaffungen und Aktivitäten, wenn die finanziellen Mittel des Bewohners dafür nicht ausreichen. Schwerpunkte der Vereinsarbeit seit 2008 sind die jährliche Weihnachtsbeihilfe für bedürftige Bewohner (z.B. Kleidung, Kosmetikartikel, CDs), Förderung der Wintersportgruppe zur Teilnahme an den bayerischen Special Olympics (Zuschuss zur Sportbekleidung), Erweitern des Sinnen-Gartens

(u.a. Anbringen eines Geländers), Unterstützung des integrativen Kunstprojekts „Kunst kennt keine Barrieren“ im Haus der Begegnung in Mühlendorf, Aufbau einer Hörbücherei für die Bewohner, Unterstützung des Buchprojekts „grenzenlose Impressionen“, laufende Unterstützung von Gruppen zur Finanzierung von Freizeitaktivitäten.



So wurde auch in Mettenheim 2014/2015 das „Haus St. Joseph“ gebaut. Dort leben in barrierefreien Wohnungen vier Patienten mit Schädel-Hirn-Trauma weitgehend selbständig. Ohne regelmäßige Einnahmen (Spenden, Mitgliedsbeiträge) könnten die Ideen zum Wohl der Einrichtungen nicht umgesetzt und bedürftigen Bewohnern nicht helfend unter die Arme gegriffen werden. Bereits ab einem Euro monatlich bringt man Sonnenschein in das Leben der Menschen mit Behinderung.

Weitere Infos gibt es unter <https://www.ecksberg.de/ueber-uns/foerderverein/>. In Ampfing kamen gut 500 Euro zusammen die nun dem Förderverein zugute kommen.

RATSCHEN IN AMPFING

Bericht und Foto: Rita Stettner

Nach Jahren der Pause wird in Ampfing wieder der alte Brauch des Ratschens stattfinden. Zwischen Gründonnerstag und der Osternacht verstummen die Glocken der katholischen Kirchen. Stattdessen kommen die sogenannten Ratschen zum Einsatz.

Der Tradition nach fliegen von Gründonnerstag bis zur Osternacht die Glocken nach Rom. Während des Glorias in der Gründonnerstags-



*Lassen einen schönen Brauch nicht aussterben,
die Mitglieder der KLJB Ampfing*

liturgie werden die Kirchenglocken sowie die Sakristei- und Altarglocken durchgängig geläutet. Auch die Orgel spielt dabei für die nächsten Tage ein letztes Mal. Das Schweigen der Instrumente und Glocken bis zum Gloria in der Osternacht soll akustisch an das Leiden und Sterben Jesu Christi erinnern, welchem in den Kartagen gedacht wird. Da in dieser stillen Zeit die Gläubigen jedoch trotzdem auf die verschiedenen Gebets- und Gottesdienstzeiten hingewiesen werden sollen, hat sich im Laufe der Jahrhunderte der Brauch des „Ratschens“, vor allem im deutschsprachigen Raum, entwickelt. Deren ratternder Ton wird erzeugt, indem mehrere Hämmer durch die Nocken einer Kurbel angehoben werden und auf einen Resonanzkasten knallen. So altertümlich diese unterschiedlich konstruierten Geräte auch wirken, so schwierig ist es, alte Belege über dieses Brauchtum zu finden. Verbürgt ist jedoch, dass an den stillen Kartagen seit jeher gelärmt wurde. Einst schlugen die Gläubigen mit Stöcken und Steinen gegen die Kirchenbänke, um den Verräter Judas zu erschrecken. Die knatternden Ratschen setzen diesen Brauch auf eine berührend archaische Weise fort. In Ampfing werden dazu abwechselnd die Landjugend, Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat, diesen alten Brauch Aufrecht erhalten.

SIEGEREHRUNG ZUM 35. PFARRVERBANDSPOKALSCHIESSEN

Bericht und Foto: Rita Stettner

AMPFING - 224 Schützen aus zehn Vereinen beteiligten sich an dem Turnier, das heuer die Altschützengesellschaft Ampfing ausrichtete. Bei der Siegerehrung im Gasthaus Hinterecker in Ampfing verteilte Tommy Lutz und Sportleiter Lothar Gammel der Ampfinger Altschützen die Preise. Als erfolgreichster Verein wurde derjenige

gewertet, dessen fünf beste Schützen zusammen den besten Teiler vorweisen konnten. Pfarrer Florian Regner, freute sich darüber, dass dieses Schießen auf Pfarrverbandsebene veranstaltet wird. Gerne wird er die lange Tradition seiner Vorgänger fortsetzen und als Schirmherr den von seinem Vorgänger Martin Ringhof gestifteten Pokal, an den Sieger überreichen. Bevor der Sieger bekannt gegeben wurde, gab es für die besten Einzelschützen der Vereine, einen Brotzeitkorb. Die besten Einzelschützen waren: Josef Bernhart (1900 Haigerloh), Andreas Hagn (Schützengesellschaft Einigkeit Salmanskirchen), Andreas Kobza (SV 1925 Stefanskirchen), Thomas Stettner (Schützenverein Weidenbach), Karl- Heinz Burger (Schützenverein D`Hauner), Theresa Thalhammer (Altschützengesellschaft Ampfing), Kathrin Behr (Altschützengesellschaft Salmanskirchen), Franz Zintl (Adlerschützen Küham), Peter Edlfurtner (Eichenlaub Rattenkirchen) und Johann Schiller vom Schützenverein Edelweiß Bayerntreu Zangberg. Auch für Pfarrer Florian Regner gab es einen Brotzeitkorb, als Dank für die Übernahme der Schirmherrschaft. Spannend machte es dann 1. Vorstand Lothar Lutz bei der Verlesung der Sieger des Pfarrpokals. Mit einem Gesamteiler von 81,6 holte sich erneut den Sieg die Schützengesellschaft 1900 Haigerloh. Bei der Übergabe des Pokals freute sich Vorstand Georg Müller über den erneuten Gewinn. Auf Platz zwei folgt die SGE Salmanskirchen mit einem 140 Teiler und der dritte Platz ging an den Schützenverein 1925 Stefanskirchen mit einem 166,1 Teiler. Die weiteren Plätze belegten: Altschützengesellschaft Ampfing, Schützenverein D` Hauner, Eichenlaub Rattenkirchen, Schützenverein Weidenbach, Schützenverein Edelweiß Bayerntreu Zangberg, Altschützen Salmanskirchen und die Adlerschützen Küham. Gemeinsam wurden im Anschluss die erfolgreichen Mannschaften und Sieger gebührend gefeiert. Der Schützenverein

1925 Stefanskirchen erklärte sich bereit das nächste Pfarrpokal schießen 2024 auszurichten.



von links: Manfred Lutz, Georg Müller und Pfarrer Florian Regner

EINE AMPFINGERIN BEI DEN ARENBERGER DOMINIKANERINNEN

Bericht und Foto: Karin Langosch

ARENSBERG/AMPFING - Sicherlich kennen noch einige Leute aus dem Pfarrverband Janina Franz, die hier aufgewachsen ist, die Grund- und Mittelschule besucht hat und in Ampfing über viele Jahre als Ministrantin tätig war. Nach dem Besuch der FOS hat sie in Eichstätt Religionspädagogik studiert, war mehrere Jahre bei der Bundeswehr und hat dann die Ausbildung zur Religionslehrerin gemacht, wo sie auch an der Grundschule in



Heldenstein tätig war. Doch im Sommer 2020 hat Janina Franz ihrem Leben nochmal eine ganz neue Richtung gegeben und ist bei den Arenberger Dominikanerinnen eingetreten. Nach der Zeit des ersten Kennenlernens (Postulats) begann vor 2 Jahren die intensive Zeit des Noviziats, in der sie sich gründlich mit den Regeln, der Lebensweise und der Spiritualität der Arenberger Dominikanerinnen auseinandergesetzt hat. Am 19. März war es nun so weit: Janina Franz, die sich den Namen Sr. Maria Filomena ausgesucht hat, durfte ihre erste zeitliche Profess ablegen.

Es war ein sehr beeindruckender Gottesdienst, bei dem Sr. M. Filomena ihr erstes Ordensgelübde in die Hände ihrer Oberin Sr. Scholastika abgelegt hat. Im Rahmen dieser Feier wurden ihr auch der schwarze Schleier überreicht (als Novizin trug sie noch einen weißen Schleier), das Professkreuz und die Ordensregel.

Viele Gäste, die extra aus Bayern den weiten Weg nach Koblenz angetreten waren, freuten sich mit ihr.

Ich persönlich kann heute, drei Wochen später, nur betonen, dass dies ein unglaublich beeindruckendes Erlebnis war. Der Gottesdienst war zugleich von einer Feierlichkeit und trotzdem auch Bescheidenheit geprägt, wie ich es bisher noch selten erlebt habe. Man merkte allen Beteiligten ihre große Freude an, am meisten natürlich Sr. M. Filomena selbst, die, wie man auf den Bildern sieht, einfach nur glücklich war. Der Name Filomena bedeutet übersetzt: Freundin des Mutes/der Kraft/der Stärke. Wir wünschen ihr alle von ganzem Herzen, dass Sie ihren ganz persönlichen mutigen Weg weitergeht und dabei Gottes Kraft und Stärke spüren darf.

Nähere Informationen über die Arenberger Dominikanerinnen und die Angebote in ihrem Gästehaus gibt es auf der Homepage unter www.arenberger-dominikanerinnen.de



14. Mai ist Muttertag

*Weil Gott nicht alles allein machen
und überall sein konnte,
schuf er die Mütter!*
Arabisches Sprichwort

*Wir gratulieren allen Müttern zum Muttertag
und sagen Vergelt's Gott für ihre
Fürsorge und Liebe!*

FAMILIENGOTTESDIENSTKREIS STEFANSKIRCHEN/SALMANSKIRCHEN

Zum Jahreswechsel 2022/2023 schied Karin Genzinger nach langjähriger Mitarbeit aus dem Familiengottesdienst-Team Stefanskirchen/Salmanskirchen aus. Wir danken ihr nochmals herzlich für ihr Engagement und ihre kreativen Ideen. Mittlerweile konnte die entstandene Lücke mit Julia Hartinger geschlossen werden. Sie wird zukünftig zusammen mit Carmen Dietz-Rödel, Jessica Kink und Nicole Steinberger ein vielfältiges Angebot rund um das Kirchenjahr für die Kinder in Stefanskirchen und Salmanskirchen gestalten. In diesem Jahr sorgte das Team zum Beispiel schon für die Unterhaltung beim Kinder-Faschingsball des Gasthofs Stoiber, dessen Erlös von fast 600 Euro



Das neue Familiengottesdienstteam | von links: J.Hartinger, C.Dietz-Rödel, J. Kink, N. Steinberger



Die Faschingsfeier bereitet den Kindern viel Freude



an die First Responder Ranoldsberg und die Kinderkreuzhilfe Balu des BRK Altötting gespendet wurde. In der vorösterlichen Zeit konnten die Kinder im Pfarrheim Salmanskirchen Kerzen gestalten und

am Karfreitag an einem Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche in Stefanskirchen teilnehmen, um sich auf die kommenden Feiertage einzustimmen. Für den weiteren Verlauf des Jahres sind unter anderem noch eine Andacht



Kinderkreuzweg in Stefanskirchen

im Freien mit Familienpicknick und auch wieder der gern besuchte Bibelforschertag eingeplant.

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT AUFGELOST

Bericht und Foto: KFD Rattenkirchen

RATTENKIRCHEN - Die Frauengemeinschaft Rattenkirchen hat sich zum 31.12.2022 aufgelöst. Unsere letzte Veranstaltung war die Adventfeier im Pfarrheim, die von Sepp Bettstetter an der Harfe umrahmt wurde. Es haben sich viele Mitglieder eingefunden und bei Punsch und Plätzchen ein paar gemütliche und unterhaltsame Stunden verbracht. Jede Besucherin erhielt Geschenk. Die kfd hat immer viel gespendet. Die Erlöse vom Kräuterbuschenverkauf, von Adventaktionen, usw. wurden immer auf runde Summen aufgestockt. Das

verbliebene Vereinsvermögen ging nun an den Kindergarten Rattenkirchen.

Mit unserer Spende in Höhe von 1500 Euro konnte hochwertiges Spielzeug angeschafft werden. Magnet Geos ist ein Konstruktionspielzeug mit Magneten, um 3-dimensionale Gebilde zu erstellen und fördert die kreative Entwicklung der Kinder, räumliches Denken und die Auge-Hand-Koordination. Mit dieser Anschaffung hat der 3-gruppige Kindergarten jetzt für alle Kinder genügend hochwertiges Spielzeug.

Die Kindergartenleitung, Gabriele Oberloher, freute sich mit den Kindern und bedankte sich recht herzlich bei der Frauengemeinschaft für die Spende.

Info: Der Geschirrverleih

wird von Angelika Schickl, Tel. 08082/8246 weitergeführt. Es gibt Speiseteller, Kuchenteller, Kaffeehaferl, Besteck und eine große Kaffeemaschine zum Ausleihen.



Die Freude war groß bei der Kita-Leitung Gabriele Oberloher (mitte) von links: Annemarie Deißböck, Heidi Greilemier, Elisabeth Huber und Angelika Schickl



ÖFFNUNGSZEITEN PFARRAMT AMPFING

Montag bis Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

und von 15.00 bis 17.00 Uhr

Telefon: 08636/9822-0 E-Mail: pv-ampfing@ebmuc.de

KINDERKREUZWEG

Bericht und Foto: PGR Rattenkirchen

RATTENKIRCHEN – Zahlreichen waren die Mädchen und Buben am Karfreitag zum Kinderkreuzweg in die Pfarrkirche gekommen. Der Familiengottesdienstkreis brachte den Kindern die Kreuzwegstationen mit Legearbeiten näher.



ERLÖS FASTENESSEN FÜR TAFEL MÜHLDORF

Bericht und Foto: Rita Stettner

STEFANSKIRCHEN - Mit einem großen Geldbetrag machte sich die Pfarrgemeinde Stefanskirchen mit Mesner Tobias Biebl und Kirchenpfleger Johann Baumgartner, auf um die Tafel Mühlendorf zu unterstützen. Die Tafel Mühlendorf besteht seit März 2009. Dass dies aber überhaupt von einer Idee in ein dauerhaftes Angebot umgesetzt werden konnte, liegt neben den zahlreichen Lebensmittelsponsoren und Geldspenden hauptsächlich auch an den vielen ehrenamtlichen Helfern. Durch ihre Arbeit und Hilfe rund um die Organisation,

Abholung, Sortierung, Lagerung und Ausgabe der Lebensmittelspenden, kann die Tafel Mühldorf betrieben werden. Weiter ist auch jede Tafel ein sozialer Anlaufpunkt für ihre Kundinnen und Kunden. Bei den Tafeln erhalten Menschen in Notsituationen schnell und unbürokratisch praktische Hilfe. Hier findet man oft ein Netzwerk, das helfen kann, eine in Schieflage geratene Lebenssituationen zu stützen und positiv zu beeinflussen. Neben der materiellen Unterstützung ist es vor allem der soziale Aspekt, der die Tafel-Arbeit kennzeichnet. Die Tafel sieht sich als Ort für Austausch, Dialog und menschliches Miteinander. Insgesamt überreichten die beiden eine Spende in Höhe von über 500 Euro, die bei Veranstaltungen wie etwa dem Fastenessen, zusammengekommen sind.



Freude bei der Tafel Mühldorf über die Unterstützung

FRÜHLINGSTREFFEN DER SENIOREN

Bericht und Foto: Seniorenkreis Zangberg

ZANGBERG - Frühling war das Thema des ersten Seniorennachmittags im neuen Jahr. Einige Frauen und auch zwei Männer fanden sich zu dem unterhaltsamen Nachmittag ein. Nachdem bei Kaffee und Kuchen Zeit zum Ratschen und zum Austausch von Neuigkeiten war,

wurden im Anschluss Geschichten gelesen, Rätsel gelöst und so manches fröhliche Lied gesungen. Beim Durchblättern des Seniorenkreis-Fotoalbums wurde so manche Erinnerung wach.



Die gesellige Runde ist bei den Senioren in Zangberg sehr beliebt.

Vergelt 's Gott!

In allen Pfarreien konnten wir ein wunderschönes Osterfest feiern. Den Mesnerinnen und Mesnern, den Altardiensten, unseren Ministrantinnen und Ministranten, den Kirchenmusikern und Chören, den Damen, die sich um den Schmuck in den Kirchen gekümmert haben und allen die zum Gelingen des Osterfestes beigetragen haben ein herzliches Vergelt 's Gott!

Die Ministranten bedanken sich sehr herzlich für die großzügigen Spenden, die sie erhalten haben.

AUFRUF DER DEUTSCHEN BISCHÖFE ZUR PFINGSTAKTION VON RENOVABIS 2023

Liebe Schwestern und Brüder,

Arbeitskräfte aus dem Ausland sind für Deutschland enorm wichtig. Ohne sie würden große Teile der Wirtschaft und unseres täglichen Lebens nicht funktionieren. Sehr viele kommen aus Mittel- und Osteuropa. Deshalb nimmt die diesjährige Pfingstaktion des Osteuropa-Hilfswerks Renovabis das Thema „Arbeitsmigration aus Osteuropa“ in den Blick. Das Leitwort lautet: „Sie fehlen. Immer. Irgendwo.“ Es geht um Menschen, die ihre Heimat verlassen, um ihren Lebensunterhalt in der Fremde zu verdienen. Die Entscheidung zur Migration erfolgt selten leichtfertig, meist beruht sie auf Not. Die Folgen sind gravierend; denn in ihren Herkunftsländern hinterlassen die Frauen und Männer eine große Lücke: Sie fehlen in ihren Familien und in ihren Gemeinden, sie fehlen als Arbeitskräfte und Bürger. Hier in Deutschland erfahren die Migrantinnen und Migranten oft wenig Wertschätzung. Viele leiden unter prekären Beschäftigungsverhältnissen, manche sogar unter kriminellen Machenschaften bis hin zum Menschenhandel.

Zusammen mit der Kirche in Osteuropa hilft Renovabis, diesen Menschen in ihrer Heimat Perspektiven zu eröffnen - durch Bildung und bessere Arbeitsmöglichkeiten. So unterstützt das Hilfswerk zum Beispiel einen häuslichen Pflegedienst in Belarus, JobTrainings für jugendliche Häftlinge in der Republik Moldau oder Projekte zur regionalen Entwicklung im Kosovo.

Wir bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Anliegen von Renovabis durch Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag.

GOTTESDIENSTE

Mai 2023

MONTAG, 01.05.

HL. MARIA, PATRONIN D. LANDES BAYERN

- Stefanskirchen**
8:30 *Flurumgang: Kirchenparkplatz - Stetten - Oberapping - Attenhausen - Utzing - Pfarrkirche (WL)*
- Pfarrkirche Heldenstein**
9:00 *Flurumgang: Pfarrkirche - Kirchbrunn - Weidenbach*
- Pfarrkirche Rattenkirchen**
9:00 *Eucharistiefeier (FR)*
- Pfarrkirche Zangberg**
9:00 *Eucharistiefeier, anschl. Bittgang nach Weilkirchen (TP)*
- Pfarrkirche Ampfing**
10:30 *Eucharistiefeier (TP)*
- Filialkirche Weidenbach**
10:30 *Eucharistiefeier (FR)*
- Pfarrkirche Stefanskirchen**
10:30 *Eucharistiefeier (JR)*
f. + Alois Sax v. Sebastian Sax
f. + Irmgard Spatzl v. Sebastian Sax
f. + Angela Stettner v. Maria Buchner
f. + Anna Stettner v. Maria Buchner
- Pfarrkirche Heldenstein**
18:15 *Erste feierliche Maiandacht (JR)*
- Pfarrkirche Ampfing**
19:00 *Erste feierliche Maiandacht (FR)*
- Pfarrkirche Stefanskirchen**
19:00 *Erste feierliche Maiandacht (SF)*
- Pfarrkirche Rattenkirchen**
19:30 *Erste feierliche Maiandacht (TP)*
- Pfarrkirche Zangberg**
19:30 *Erste feierliche Maiandacht (Sr. Claudia Maria)*

DIENSTAG, 02.05.

**HL. ATHANASIUS, BISCHOF, KIRCHENL.
UND HL. SIGISMUND, KÖNIG, MÄRTYRER**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Rosenkranz

19:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Eucharistiefeier (FR)
f. + Josef Ritthaler v. Brigitte Lösch
f. + Josef Reiter v. Kathi Reiter m. Kindern
f. + Maria Kapser v. Alfons Kapser

MITTWOCH, 03.05.

HLL. PHILIPPUS UND JAKOBUS, APOSTEL

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)

16:00 **Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern**
Wortgottesfeier (SF)

19:00 **Nebenkirche Wimpasing**
Eucharistiefeier (TP)

19:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Maiandacht (WL)

DONNERSTAG, 04.05.

**HL. FLORIAN, MÄRTYRER UND
DIE HLL. MÄRTYRER VON LORCH**
Gebetstag um geistliche Berufe

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

18:30 **Nebenkirche Wald**
Florianirosenkranz

19:00 **Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium - Sammlung für die Kirche (JR)**
zu Ehren des Heiligen Florian
f. + Josef Perzlmayr v. Rosmarie u. Bärbl
f. + Johann u. Betty Duschl v. Rosmarie u. Bärbl
f. + Johann Stadler v. Rosmarie u. Bärbl
Bittamt der Bewohner v. Wald und Stein

19:00 **Feuerwehrhaus Ampfing**
Maiandacht mit der FFW Ampfing (FR)

FREITAG, 05.05.

**HL. GODEHARD, BISCHOF -
HERZ JESU FREITAG**

Hauskapelle Kloster Zangberg

7:00 *Eucharistiefeier (TP)*

7:30 *Herz-Jesu-Rosenkranz*

14:00 *Aussetzung des Allerheiligsten (bis 17 Uhr)*

Pfarrkirche Ampfing

16:00 *Probe für die Erstkommunion (FR)*

Pfarrkirche Zangberg

16:00 *Probe für die Erstkommunion (TP)*

Pfarrkirche Stefanskirchen

18:30 *Rosenkranz zur göttlichen Barmherzigkeit (WL)*

19:00 *Eucharistiefeier (FR)*

f. + Robert Löbbbecke v. Irmgard Löbbbecke

f. + Lidwine Nicklbauer v. Fam. Schiller, Fachenberg

f. + Maria Gatterhuber v. Maria Bernhart

f. + Maria Reiter v. Fam. Martin Gaßlbauer

f. + Juliane Stettner v. Dora Herzog

Nebenkirche Wald

19:00 *Maiandacht - gestaltet vom PGR - bei schönem Wetter
anschließend gemütliches Beisammensein*

SAMSTAG, 06.05.

SAMSTAG DER 4. OSTERWOCHE

Hauskapelle Kloster Zangberg

7:00 *Eucharistiefeier (JR)*

Pfarrkirche Stefanskirchen

15:00 *Rosenkranz*

Pfarrkirche Heldenstein

16:00 *Rosenkranz*

SONNTAG, 07.05.

5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Pfarrkirche Rattenkirchen

9:00 *Pfarrmesse (JR)*

f. + Konrad Ostermaier v. Irmgard Ostermaier

f. + Franziska Ostermaier v. Irmgard Ostermaier

zu Ehren d. hl. Mutter Gottes zur immerwährenden Hilfe u. d. hl. Josef

f. + Monika u. Leonhard Bichlmaier v. Gerhard, Monika u. Markus

f. + Ludwig Scheidhammer v. Roswitha Reichenberger

f. + Theresa Reinthaler v. Roswitha Reichenberger

- Pfarrkirche Stefanskirchen**
9:00 *Eucharistiefeier - Gedenkgottesdienst des Kath. Burschenvereins, anschl. Jahreshauptversammlung (TP)*
f. + Mitglieder des Kath. Burschenvereins und der Landjugend
v. Kath. Burschenverein Stefanskirchen
f. + Adelgunde Huber v. Fam. Herbert Graf
f. + Gerhard Höllerich v. Renate Graf
f. + Juliane Stettner v. Angela u. Christian Hilger
f. + Juliane Stettner v. Hildegard Hilger m. Fam.
- Seniorenzentrum Kursana Ampfing**
10:15 *Wortgottesfeier (WL)*
- Filialkirche Salmanskirchen**
10:15 *Eucharistiefeier (PG)*
f. + Josef Reiter v. Therese Mittermeier
f. + Kath. Angermeier u. Onkeln u. Tanten v. Fam. Eggerdinger
f. + Bartl Strohmeier v. Fam. Franz Eggerdinger
f. + Gabi, Marianne u. Konrad Huber v. Konrad Huber
f. + Martin Weindl v. Fam. Duschl
f. + Onkeln u. Tanten v. Else Weiß
f. + Elise Maierhofer v. Else Weiß
f. + Kindergarteneltern v. Franziska Schweiger
f. + Helga Nitzinger v. Christine Pritz
- Pfarrkirche Ampfing**
10:30 *Feier der Heiligen Erstkommunion (FR)*
- Pfarrkirche Heldenstein**
10:30 *Wortgottesfeier (SF)*
- Pfarrkirche Zangberg**
10:30 *Feier der Heiligen Erstkommunion (TP)*
- Nebenkirche Haigerloh**
12:00 *Taufe: Katharina Maria Richter (JR)*
- Pfarrkirche Ampfing**
18:00 *Dankandacht der Erstkommunionkinder (TP)*
- Pfarrkirche Zangberg**
18:00 *Dankandacht der Erstkommunionkinder (FR)*
- Pfarrkirche Ampfing**
19:00 *Maiandacht der KAB (FR)*
- Filialkirche Lauterbach - Vorplatz**
19:00 *Maiandacht mit der Ampfinger Hausmusik (SB)*

MONTAG, 08.05.

MONTAG DER 5. OSTERWOCHE

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

DIENSTAG, 09.05.

**SEL. MARIA THERESIA VON JESU
GERHARDINGER, JUNGFRAU**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (TP)

19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Rosenkranz

19:00 **Filialkirche Weidenbach**
Eucharistiefeier (FR)
f. + Elisabeth u. Wolfgang Stettner v. d. Kindern m. Fam.
f. d. armen Seelen v. Wolfgang Stettner
f. + Hans Hammerl u. Georg Obermeier v. Ruth Zaglauer
f. + Karl Zaglauer v. Ruth Zaglauer m. Daniel
f. + Georg u. Rosalie Sax v. Ruth Zaglauer
f. + Adrian, Elisabeth, Arnold Kurt v. Ruth Zaglauer
f. + Monika Geisberger v. Helmut m. Familie

19:30 **Zangberg**
Maiandacht in Stegham (SB)

MITTWOCH, 10.05.

MITTWOCH DER 5. OSTERWOCHE

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)

18:00 **Pfarrzentrum Ampfing**
Maiandacht für Kinder (FGK)

19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Auftaktgottesdienst zum Beginn der Firmvorbereitung (FR)

19:00 **Weidenbach – am Feldkreuz beim Spielplatz**
Maiandacht (JR)

19:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Maiandacht (WL)

DONNERSTAG, 11.05.**DONNERSTAG DER 5. OSTERWOCHE**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)
- 18:30 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Rosenkranz
- 19:00 **Eucharistiefeier (FR)**
f. + Franziska und Johann Weber und Resi Weber v. Fam. Martin Gaßlbauer
- 19:00 **Feuerwehrhaus Heldenstein**
Maiandacht mit der Freiwilligen Feuerwehr Heldenstein (TP)
- 19:00 **Filialkirche Palmberg**
Eucharistiefeier (JR)
f. + Franz Maier v. Evi m. Fam.
f. + Franz Maier v. Markus m. Fam.
f. + Franz Maier v. Barbara m. Fam.

FREITAG, 12.05.**HL. NEREUS UND HL. ACHILLEUS, MÄRT.
UND HL. PANKRATIUS, MÄRTYRER**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)
- 18:45 **Stefanskirchen**
Bittgang nach Ranoldsberg
- 20:15 *Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Ranoldsberg (Th. Barenth)*
- 19:00 **Filialkirche Kirchbrunn**
Ökumenisches Friedensgebet des Pfarrverbandes (WL)
- 19:00 **Nebenkirche Ramering**
Maiandacht vom Gesangsverein Rattenkirchen und der Marianischen Männerkongregation Rattenkirchen (SB)

SAMSTAG, 13.05.2023**DANKWALLFAHRT DER ERSTKOMMUNIONKINDER
VON HEILIGENSTATT NACH ALTÖTTING**

- 9:30 **Heiligenstatt**
Abmarsch nach Altötting
- 12:30 **Altötting – Kongregationssaal**
Eucharistiefeier zum Abschluss der Dankwallfahrt (TP)

- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Eucharistiefeier (FR)*
- Pfarrkirche Stefanskirchen**
18:30 *Fatimarosenkranz*
19:00 *Eucharistiefeier zum Muttertag mit der Stefanskirchner Stubenmusik (TP)*
f. + Josef Asenbeck v. Felizitas (1. Jahresmesse)
f. + Lidwine Nicklbauer v. Annemarie u. Hans
f. + Adelgunde Huber v. Kathi Steinberger
f. + Maria Reiter v. Fam. Steinberger
f. + Sebastian u. Siegfried Auer v. Liselotte Auer
f. + Ottilie Auer v. Liselotte Auer
f. + Antonie Graf u. Anna Romig v. Rita Reichl
f. + Anni u. Adolf Stettner v. Georg u. Rita Weber
f. + Rupert Scheitzach u. Erika Schrödl v. Georg u. Rita Weber
f. + Erika Schrödl u. Gabriele Kemeter v. Fam. Westenthanner, Steng
f. + Erika Schrödl u. Gabriele Kemeter v. Fam. Westenthanner, Steng
f. + Adelgunde Huber v. Fam. Westenthanner, Steng
f. + Sylvia Huber v. Fam. Westenthanner, Steng
f. + Martin Weindl v. Fam. Westenthanner, Steng
- Filialkirche Kirchbrunn**
19:00 *Fatimarosenkranz*
- Klostergarten Zangberg**
19:30 *Maiandacht, gestaltet von der KFD (SF)*

- Pfarrkirche Ampfing**
8:00 *Flurumgang: Schickinginger Kreuz (A) - Schicking (A) - Reiter Feldkapelle (A) - Holzheim - Furth - Wimpasing - Mozartstraße - Zitzmerkapelle (A) - Pfarrkirche (WL)*
- Pfarrkirche Zangberg**
9:00 *Eucharistiefeier (TP)*
f. + Armin Märkl v. Fam. Fanni Märkl
zum Dank an d. Mutter Gottes zur immerwährenden Hilfe
- Pfarrkirche Heldenstein**
9:00 *Pfarrmesse (JR)*
f. + Anneliese Duschl v. Jakob Duschl
f. + Josef u. Ursula Hagl (Jahrtagsstiftung)
f. + Marlene Buchner v. Anna Staudinger
f. + Barbara Altmannsberger v. Caroline Stocker m. Familie

Weitere Messangaben in Heldenstein:

- f. + Anna Elisabeth Duschl v. d. Hartinger Nachbarn
- f. + Anni Leipfinger v. Hans Leipfinger
- f. + Ursula Anzenberger v. Maria Leipfinger
- f. + Franziska u. Jakob Kebinger v. Bernhard Hammerl
- f. + Luise u. Hans Hammerl v. Bernhard Hammerl
- f. + Anna u. Josef Reinthaler v. Fam. Rosina Hartinger
- f. + Martin u. Theresa Reinthaler v. Fam. Rosina Hartinger
- f. + Martha Angstl v. Georg Hartmetz
- f. + Anne Stettner v. Franz Stettner m. Fam.
- f. + Johann Niedersüß v. Elisabeth Bessa

Pfarrkirche Ampfing

10:30

Eucharistiefeyer (FR)

- f. + Amanda Karl
- f. + Eltern u. Schwester Maria v. Resal Seiberl
- f. + Centa Auer v. Auer-Holzgasser
- f. + Gottlinde Hell, Franziska Müller v. Tina u. Felix Hell
- f. bds. + Eltern und Geschwister v. Tina u. Felix Hell
- f. + Bekannte v. Fam. Nützl
- f. + Harald Nützl v. Fam. Nützl
- f. + Sebastian Haben v. Fam. Nützl
- f. + Antonie u. Sebastian Kneißl v. d. Kindern
- f. + Anna u. Georg Buchner v. Annemarie
- f. + Gertrud Oberloher v. Maria Bernhart
- f. + Kaspar und Anna Andelshausner
- f. + Franz Redl v. Helga Englbrecht
- f. + Therese u. Johann Genzinger u. Ludwig Brückl v. Therese Zehentmeier

Pfarrkirche Rattenkirchen

10:30

Wortgottesfeier (SF)

12:00

*Taufe: Amelie Peh (FR)***Heldenstein - Glatzberg**

19:00

*Maiandacht des Pfarrverbandes (FR)***Hauskapelle Kloster Zangberg**

7:00

*Wortgottesfeier (SF)***Filialkirche Lauterbach**

18:30

Bittgang nach Ramering

MONTAG, 15.05.**WEITERE GOTTESDIENSTE**

- 18:45 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Bittgang nach Ramering
- 19:30 **Nebenkirche Ramering**
Eucharistiefeier (JR)
- 19:30 **Zangberg**
Bittgang vom Aubenhamer Kreuz nach Weilkirchen
- 20:00 **Filialkirche Weilkirchen**
*Maiandacht mit der Marianischen Männerkongregation,
musikalisch gestaltet vom Männergesangsverein (SF)*

DIENSTAG, 16.05.**HL. JOHANNES NEPOMUK, PR., MÄRT.**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (TP)
- 18:30 **Pfarrkirche Heldenstein**
Bittgang nach Niederheldenstein
- 19:00 **Nebenkirche Niederheldenstein**
Eucharistiefeier (FR)
f. + Kunden u. Freunde v. Josef Reiter
f. + Martin Hansmeier v. Josef Reiter
f. + Angehörige v. Hilde u. Albert Kasmannshuber
f. + Lisa Hundmaier v. Hilde Kasmannshuber
- 19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Rosenkranz
- 19:00 **Nebenkirche Wald**
Schauerrosenkranz

MITTWOCH, 17.05.**MITTWOCH DER 6. OSTERWOCHE**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)
- 16:00 **Seniorenzentrum Kursana Ampfing**
Eucharistiefeier (TP)
- 19:00 **Filialkirche Frauenornau**
Eucharistiefeier (JR)
Schaueramt v. d. Fam. Müller, Masch

MITTWOCH, 17.05.**WEITERE GOTTESDIENSTE**

- 19:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Maiandacht (WL)
- 19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Bittgang nach Palmberg
- 19:15 **Zangberg**
Bittgang vom Schmidkreuz nach Palmberg
- 19:30 **Filialkirche Palmberg**
Maiandacht, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor (WL)

DONNERSTAG, 18.05.**CHRISTI HIMMELFAHRT**

- 9:00 **Pfarrkirche Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)
f. + Goli Hedwig Pöcksteiner v. Fam. Huber
als Dank und Bitte zu Ehren der Gottesmutter
- 9:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Eucharistiefeier (TP)
f. + Ottilie, Sebastian u. Siegfried Auer v. Therese Auer
f. + Johann Bichlmaier v. Fam. Maria Hartinger
f. + Juliane Stettner v. Maria Hartinger
- 10:30 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (TP)
- 10:30 **Pfarrkirche Heldenstein**
Eucharistiefeier (FR)
f. + Franziska Kebinger v. Christine Kebinger (1. Jahresmesse)
f. + Anita Huber v. Daniela Streller m. Fam.
- 19:30 **Kloster Zangberg**
Maiandacht an der Klostermauer (SF)

FREITAG, 19.05.**FREITAG DER 6. OSTERWOCHE**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)
- 18:30 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Rosenkranz
- 19:00 *Eucharistiefeier (TP)*
f. + Josef Sax v. Renate Graf
f. + Johann Schiller v. Renate Graf

FREITAG, 19.05.**WEITERE GOTTESDIENSTE**Weitere Messangaben in Stefanskirchen:

- f. + Sylvia Huber v. Olga Reichgruber
- f. + Erich Stettner v. Elisabeth Stettner
- f. + Eltern u. Schwiegereltern v. Elisabeth Stettner
- f. + Johann Schiller v. Ulrike
- f. + Gabriele Kemeter v. Ulrike Schiller
- f. + Franz u. Hilde Kienzl v. Franz m. Familie

Filialkirche Palmberg

19:00 *Maiandacht mit dem Trachtenverein "Isentaler" (JR)*

SAMSTAG, 20.05.**HL. BERNHARDIN V. SIENA,
ORDENSPRIESTER, VOLKSPREDIGER****Hauskapelle Kloster Zangberg**

7:00 *Eucharistiefeier (TP)*

Pfarrkirche Stefanskirchen

15:00 *Rosenkranz*

Pfarrkirche Heldenstein

16:00 *Rosenkranz*

Pfarrkirche Rattenkirchen

18:30 *Rosenkranz*

19:00 *Eucharistiefeier (JR)*

zu Ehren d. hl. Mutter Gottes zur immerwährenden Hilfe u. d. hl. Josef

Filialkirche Salmanskirchen

19:00 *Maiandacht der Marianischen Männerkongregation (PA)*

SONNTAG, 21.05.**7. SONNTAG DER OSTERZEIT****Pfarrkirche Heldenstein**

9:00 *Eucharistiefeier (TP)*

f. + Katharina u. Georg Faltermeier v. Resi u. Georg Faltermeier

Pfarrkirche Zangberg

9:00 *Pfarrmesse (FR)*

Bitt- und Schaueramt f. Landenham u. Stegham

- f. + Josef Huber v. Helene Huber
- f. + Franz Maier v. Fam. Buchner
- f. + Tanten u. Onkeln v. Rosemarie Gründl
- f. + Franz Maier v. Fam. Dünwald
- f. + Renate Schick v. Fam. Buchner
- f. + Josef Buchner v. Therese Buchner
- f. + Franz Maier v. Fam. Zürner, Massing

SONNTAG, 21.05.**WEITERE GOTTESDIENSTE**

- 9:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Wortgottesfeier (WL)
- 10:30 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (FR)
f. + der Hofgasse und der Sitzmergasse
f. + Elisabeth Meier v. Max Meier m. Fam.
f. + Reinhold Köck v. Irmgard Köck mit Familie
f. + Eltern Köck u. Berghammer und Geschwister v. Irmgard Köck m Familie
f. + Nachbarn u. Verwandte v. Fam. Köck
- 10:30 **Filialkirche Salmanskirchen**
Eucharistiefeier (JR)
f. + Erika Schrödl v. Else Weiß
f. + Josef Weiß v. Else Weiß
f. + Oskar Schwab u. Freunde v. Franziska Schweiger
zu Ehren d. hl. Schutzengel u. d. Nothelfer v. Franziska Schweiger
f. + Martin Weindl v. Therese Schweiger
- 12:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Taufe: Julian Utzinger (TP)
- 12:00 **Filialkirche Weilkirchen**
Taufe: Johannes Petermaier (JR)
- 12:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Taufe: Maximilian Bichlmaier (SB)
- 19:00 **Nebenkirche Göppenheim**
*Maiandacht - gestaltet vom PGR - bei schönem Wetter
anschließend gemütliches Beisammensein*

MONTAG, 22.05.**MONTAG DER 7. OSTERWOCHE**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

DIENSTAG, 23.05.**DIENSTAG DER 7. OSTERWOCHE**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)
- 16:00 **Seniorenpflegeheim Maria Schnee**
Eucharistiefeier (TP)
- 19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Rosenkranz

DIENSTAG, 23.05.

WEITERE GOTTESDIENSTE

- 19:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Eucharistiefeier (JR)
f. + Andreas Deißenböck jun. u. seinen Großeltern v. d. Familie
f. + Georg Kirmayer v. Lina Kirmayer

MITTWOCH, 24.05.

MITTWOCH DER 7. OSTERWOCHE

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (TP)
- 16:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Kirchenführung für die Firmlinge (FR)
- 19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (FR)
f. + Hilde Auer v. Auer-Holzgasser
f. + Angela u. Korbinian Svoika u. Theresia u. Wenzel Turba
f. + Emil Elsässer v. Lilly Elsässer
f. + Maria Nadler v. Georgine G.
f. + Verwandtschaft v. Lilly Elsässer
- 19:00 **Filialkirche Kirchbrunn**
Maiandacht der Kfd (TP)
- 19:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Maiandacht am Feldkreuz Utzing - bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche (WL)

DONNERSTAG, 25.05.

HL. BEDA D. EHRWÜRDIGE, HL. GREGOR VII., HL. MARIA MAGDALENA

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)
- 16:00 **Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern**
Eucharistiefeier (JR)
- 18:30 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Rosenkranz
- 19:00 *Eucharistiefeier* (TP)
zu Ehren des hl. Erzengel Michael
zum Dank der Mutter Gottes f. immerwährende Hilfe
f. d. armen Seelen

Abkürzungen der Zelebranten in der Gottesdienstordnung:

FR=Florian Regner, JR=Josef Reindl, PA=Pater Altötting, PG=Pater Gars,
SB=Sepp Breiteneicher, SF=Sr. Franziska, TP=Tobias Pastötter,
WL=Wortgottesdienstleiter

FREITAG, 26.05.

**HL. PHILIPP NERI, PRIESTER,
GRÜNDER DES ORATORIUMS**

Hauskapelle Kloster Zangberg

7:00 *Eucharistiefeier* (TP)

Pfarrkirche Stefanskirchen

19:00 *Eucharistiefeier* (FR)

f. + Anna Romig u. Lotte Auer v. Georg u. Rita Weber

f. + Antonie u. Margarete Graf v. Georg u. Rita Weber

f. + Ottilie Auer v. Rita Reichl

f. + Maria u. Martin Gaßlbauer v. Fam. Martin Gaßlbauer

f. + Johann Reiter v. Fam. Martin Gaßlbauer

f. + Josef Englmeier jun. v. Fam. Englmeier

f. + Sylvia Huber v. Agnes Schaumeier

f. + Gerda Probst u. Fanny Hargasser v. Dieter Probst m. Familie

f. + Peter u. Maria Bichlmaier v. Dora Herzog

f. + Franz Felbinger u. Johann Schiller v. Franz Kienzl m. Familie

Kapelle Emerkam

19:30 *Maiandacht* (WL)

SAMSTAG, 27.05.

**HL. AUGUSTINUS, BISCHOF V.
CANTERBURY, GLAUBENSBOTE**

Hauskapelle Kloster Zangberg

7:00 *Eucharistiefeier* (JR)

Pfarrkirche Stefanskirchen

15:00 *Rosenkranz*

Pfarrkirche Heldenstein

16:00 *Rosenkranz*

Filialkirche Salmanskirchen

19:00 *Eucharistiefeier mit Verabschiedung der Ministranten* (TP)

SONNTAG, 28.05.

**PFINGSTEN - HOCHFEST DES HL. GEISTES
Kollekte für Mittel- und Osteuropa "RENOVABIS"**

Pfarrkirche Rattenkirchen

9:00 *Eucharistiefeier* (TP)

zu Ehren d. hl. Mutter Gottes zur immerwährenden Hilfe u. d. hl. Josef

f. + Johann u. Barbara Wastlhuber u. Josef u. Hans Wastlhuber

v. Barbara Anzenberger

f. + Rupert u. Maria Aigner u. Maria Thanner v. Barbara Anzenberger

f. + Rupert Aigner v. Barbara Anzenberger

- Pfarrkirche Zangberg**
9:00 *Eucharistiefeier* (FR)
f. + Nikolaus Asenbeck v. Ursula Asenbeck
f. + Nikolaus Asenbeck v. Hedwig Bichlmaier m. Fam.
f. + Renate Schick v. Angela Hainzmeier
f. + Franz Maier v. Angela Hainzmeier m. Fam.
f. + Renate Schick u. Maria Kobeck v. Fanni Märkl
f. + Elisabeth, Johann u. Therese Huber v. Fanni Märkl
- Pfarrkirche Ampfing**
10:30 *Eucharistiefeier* (FR)
- Pfarrkirche Heldenstein**
10:30 *Eucharistiefeier* (TP)
f. + Jakob und Franziska Kebinger v. Christine Kebinger
f. + Luise und Hans Hammerl v. Christine Kebinger
f. + Maria Kamhuber v. Kathi Reiter m. Kindern
- Pfarrkirche Stefanskirchen**
10:30 *Eucharistiefeier* (JR)
f. + Rupert Scheitzach v. Elli Grundner
f. + Rupert Müller v. Elli Grundner
f. + Elisabeth u. Anton Müller u. Maria Hierl v. Elli Grundner
f. + Adelgunde Huber v. Fam. Johann Baumgartner
f. + Ottilie, Sebastian u. Siegfried Auer v. Therese Auer
f. + Ottilie Auer v. Elisabeth Genzinger
f. + Maria Gatterhuber v. Elisabeth Genzinger
f. + Lidwine Nicklbauer v. Elisabeth Genzinger
f. + Sylvia Huber v. Rita Maier, Peterskirchen
- 12:00 *Taufe: Elias Josef Sternkopf* (TP)
- Pfarrkirche Heldenstein**
18:00 *Eucharistiefeier mit den Freisinger Pilgern* (JR)
- Pfarrkirche Zangberg**
18:00 *Andacht der Freisinger Pilger*
- Pfarrkirche Ampfing**
19:00 *Eucharistiefeier mit den Freisinger Pilgern* (FR)
- 19:00 **Filialkirche Kirchbrunn** *Rosenkranz der Kühamer*

- Filialkirche Lauterbach**
9:00 *Eucharistiefeier* (FR)
f. + Eltern u. Schwiegereltern v. Fanny Stöckl
f. + Schwägerinnen u. Schwägern v. Fanny Stöckl
f. + Josef Garner v. Hans Leipfinger

MONTAG, 29.05.**WEITERE GOTTESDIENSTE**

- 9:00 **Pfarrkirche Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)
- 9:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Eucharistiefeier (TP)
- 10:30 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (TP)
f. + Amanda u. August Karl
f. + Ludwig u. Therese Wimmer v. Maria Kern
f. + Maria Nadler v. Maria Kern
f. + Gertraud Zaglauer v. Maria Kern
f. + Erika Schrödl v. Maria Kern
- 10:30 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Eucharistiefeier (JR)

DIENSTAG, 30.05.**DIENSTAG DER 8. WOCHE IM JAHRESKR.**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)
- 19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Rosenkranz
- 20:30 **Filialkirche Kirchbrunn**
Letzte feierliche Maiandacht im Kerzenschein (FR)

MITTWOCH, 31.05.**MITTWOCH DER 8. WOCHE IM JAHRESKR.**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)
- 19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Letzte feierliche Maiandacht (SF)
- 19:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Letzte feierliche Maiandacht (JR)
- 19:00 **Filialkirche Salmanskirchen**
Letzte feierliche Maiandacht (FR)
- 19:30 **Pfarrkirche Zangberg**
Auszeit für die Seele - Marienabend
- 20:00 **Hieblkapelle Stefanskirchen**
Letzte feierliche Maiandacht, anschl. Lichterprozession zur Pfarrkirche Stefanskirchen mit Abschlussandacht (SB)

Das Projektbeispiel der Pfingstkollekte 2023 Perspektiven schaffen für Menschen, die bleiben

Dragica (73 Jahre, Name geändert) ist Bosnierin. Sie lebt in einer kleinen Wohnung in Mostar und hat vier erwachsene Kinder. Drei von ihnen arbeiten in Deutschland und Österreich, weil sie zuhause keine Möglichkeit haben, ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Nur eine Tochter ist im Land geblieben und betreut ihre Mutter so gut es eben geht. Mama Dragica zeigt Anzeichen einer beginnenden Demenzerkrankung. Vom staatlichen Gesundheitssystem kann Dragica nur wenig Hilfe erwarten, es ist hoch verschuldet – und Demenz wird noch nicht einmal als Krankheit anerkannt. So ist die Seniorin ganz auf ihre Tochter angewiesen und könnte nicht überleben, wenn diese auch ins Ausland ginge, um dort zu arbeiten.

So wie Dragica geht es vielen Seniorinnen und Senioren in Bosnien und Herzegowina, insbesondere wenn sie an Demenz oder Alzheimer erkranken und dringend auf Hilfe angewiesen sind. Rund 40 Prozent der alten Menschen leben in dem Balkanstaat in extremer Armut, sind vereinsamt, sozial ausgegrenzt und teilweise auch verwahrlost. Besonders hart trifft es dabei diejenigen, die auf dem Land leben. Dort ist die medizinische Versorgung noch schlechter als in den Städten. Die weiterhin im Land lebenden Verwandten geraten in der Familienpflege schnell an ihre Belastungsgrenzen und leiden häufig an akuten Erschöpfungszuständen.

Bei Renovabis ist man überzeugt, dass diese prekäre Situation nicht hingenommen werden darf: Es gilt, Perspektiven zu schaffen für Menschen, die in Bosnien und Herzegowina bleiben und ihre Angehörigen pflegen. Deshalb fördert Renovabis das von der Caritas entwickelte Modellprojekt „Leben mit Demenz“, das mithilfe von zwei Beratungszentren (in Mostar und Banja Luka) einen wichtigen Beitrag

zur Verbesserung der Lage von Pflegebedürftigen und ihrer Betreuerinnen und Betreuer leistet. Es gibt Kurse für pflegende Angehörige, Freiwillige und Nachbarn von Demenzzranken. Für medizinisches Personal werden Fortbildungen angeboten – es gibt aber auch ganz praktische Hilfen, etwa wenn die Wohnung angepasst werden muss.

Eine Besonderheit in Banja Luka: Im Caritas Altenheim soll ein sogenannter „Snoezelen-Raum“ eingerichtet werden, der den Bewohnern, aber auch externen Gruppen und Personen für Entspannungsübungen und Stress-Therapien zur Verfügung steht. Zusätzlich werden mit dem Betreuungspersonal Möglichkeiten zur Milderung der Verlaufsformen der Erkrankung erarbeitet und deren Wirksamkeit in Workshops erprobt wird. Neben Symposien zum Themenfeld „Demenz“ bieten die Zentren Online-Informationsabende und Fotodokumentationen, die die Charakteristik der Erkrankung deutlich machen und Wege zum adäquaten Umgang damit vorstellen. – In dieser Kombination eines Dreiklangs von umfassender

Wissensvermittlung, Austausch untereinander und konkreter praktischer Hilfe bietet das bereits erfolgreich angelaufene Projekt ein ganzes Spektrum von Angeboten, wie dem „Vergessenwerden“ von Demenzzranken entgegengewirkt werden kann. Nicht zuletzt dürfte es auch dazu beitragen, dass Angehörige eher bereit sind, die Herausforderungen der Pflege anzunehmen und so damit umzugehen, dass die eigene Gesundheit nicht darunter leidet. Vielleicht wird dies langfristig zu einer Motivation, in Bosnien zu bleiben und das traditionelle Miteinander der Generationen weiter aufrecht zu erhalten.



Foto: Projektpartner Caritas Mostar



Die Spendentüte zur Renovabis Pfingstaktion 2023 stellt das hier beschriebene Projekt vor.

Liebe Ampfinger und liebe Nichtampfinger,

im Hinblick auf meine Heimatprimiz am 4. Juni dieses Jahres möchte ich mich gerne kurz bei denen vorstellen, die mich nicht kennen:

Mein Name ist Horst Wieshuber. In Ampfing habe ich meine Kindheit und Jugend verbracht bis ich nach dem Abitur in Gars am Inn zu einem Freiwilligen internationalen Dienst nach Bolivien aufgebrochen bin.

Nach meiner Rückkehr habe ich den Beruf des Krankenpflegers erlernt und danach Katholische Theologie in Regensburg und München studiert, um anschließend in Berlin beruflich Fuß zu fassen.

2018 trat ich in den Orden der Predigerbrüder ein (im Volksmund auch Dominikanerorden genannt), erhielt den Ordensnamen Lucas Leonhard und absolvierte nebenberuflich eine dreijährige Ausbildung zum Anleiter für christliche Kontemplation und jeweils einen Kurs als Sterbe- und Trauerbegleiter im Ehrenamt.

Vor meinem Ordenseintritt war ich für vier deutsche Bundespräsidenten im Bundespräsidialamt verantwortlich für den Bereich Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften.

Im September 2022 legte ich meine feierliche Profess im Orden ab und wurde am 14. Oktober desselben Jahres von Weihbischof Rolf Steinhäuser in Düsseldorf zum Diakon geweiht.



Seitdem bin ich im Pfarrverband Leipzig-Nord in den Pfarreien St. Georg/Gohlis, St. Albert/Wahren und St. Gabriel/Wiederitzsch als Diakon tätig.

Am 20. Mai 2023 werde ich zusammen mit zwei weiteren Dominikanern von unserem Mitbruder Erzbischof Christoph Kardinal Schönborn in Wien zum Priester geweiht.

Am 4. Juni darf ich hier in der Pfarrei St. Margareta, in der ich groß geworden bin, Heimatprimiz feiern, um Dank zu sagen für all das, was hier grundgelegt wurde und über die Jahre hinweg reifen konnte. Darauf freue ich mich. Bereits jetzt danke ich allen, die für ein gutes Gelingen der Feier Sorge tragen und mit ihrem Engagement bei den Vorbereitungen und bei der Durchführung der Primiz mithelfen!

Herzliche Grüße

Ihr Lucas Leonhard



Bild: Christine Limmer
In: Pfarrbriefservice.de

PREMIER

„BEDENKE WAS DU TUST,
AHME NACH, WAS DU
VOLLZIEHST, UND STELLE
DEIN LEBEN UNTER
DAS GEHEIMNIS DES
KREUZES“

Pater Lucas L.
Wieshuber OP

SONNTAG
4. JUNI
10:00 UHR

Pfarrzentrum Ampfing
St.-Martin-Str. 3 - 7





BEI SCHLECHTER WITTERUNG IN DER
PFARRKIRCHE ST. MARGARETA AMPFING








VERANSTALTUNGEN




BIBELTEILEN

-  Montag, 1. Mai | 19 Uhr
-  **Pfarrheim Heldenstein**

FROHE RUNDE DER SENIoren

-  Dienstag, 2. und 16. Mai | 14 Uhr
-  **Pfarrheim Ampfing**
-  Veranstalter: Pfarrei Ampfing





SENIorenKEGELN

-  Dienstag, 2./9./16./23. Mai | 14 Uhr
-  **Pfarrheim Ampfing**
-  Veranstalter: Pfarrei Ampfing





SENIorenTREFF

-  Mittwoch, 3. Mai | 14 Uhr
-  **Pfarrheim Heldenstein**
-  Veranstalter: KFD Heldenstein




SITZUNG PFARRGEMEINDRAT

-  Donnerstag, 4. Mai | 20.00 Uhr
-  **Kloster Zangberg**
-  Veranstalter: PGR Zangberg
-  Öffentliche Sitzung – Gäste sind herzlich willkommen!

SITZUNG PFARRGEMEINDERAT

-  Donnerstag, 4. Mai | 20.00 Uhr
-  **Bürgerhaus Rattenkirchen**
-  Veranstalter: PGR Rattenkirchen
-  Öffentliche Sitzung – Gäste sind herzlich willkommen!


ÖKUM. FRIEDENSGOTTESDIENST

-  Freitag, 12. Mai | 19 Uhr
-  **Filialkirche Kirchbrunn**
-  Veranstalter: Pfarrverband Ampfing

MAIANDACHTEN


 Freitag, 5. Mai | 19.00 Uhr

 **Nebenkirche Wald**

 Sonntag, 21. Mai | 19.00 Uhr

 **Nebenkirche Göppenhain**


 Veranstalter: PGR Rattenkirchen


 Anschließend jeweils bei schönem Wetter gemütliches Beisammensein.

SENIORENKREIS


 Mittwoch, 10. Mai | 14.30 Uhr

 **Mehrzweckhalle Zangberg**


 Veranstalter: Seniorenkreis


 Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Gesellschaftsspielen. Kostenloser Fahrdienst unter Telefon 08636 986100 oder 690627!

MAIANDACHT DER FEUERWEHR

 Donnerstag, 11. Mai | 19.00 Uhr

 **Feuerwehrhaus Heldenstein**

 Veranstalter: FF Heldenstein


 Bei schlechtem Wetter im Feuerwehrhaus. Im Anschluss Beisammensein bei Brotzeit und Getränken!

MAIANDACHT DER MMC


 Samstag, 20. Mai | 19.00 Uhr

 **Filialkirche Salmanskirchen**

 Veranstalter: MMC Salmanskirchen


 Alle Soldaten und Salmanskirchner sind herzlich eingeladen.

MUTTERTAGSGOTTESDIENST

 Samstag, 13. Mai | 19.00 Uhr

 **Pfarrkirche Stefanskirchen**


 Veranstalter: Pfarrei Stefanskirchen


 Alle Mamas, Familien mit Kindern aus Stefanskirchen und Salmanskirchen sind herzlich eingeladen.

MAIANDACHT DER KFD

 Samstag, 13. Mai | 19.30 Uhr

 **Lourdesgrotte Kloster Zangberg**

 Veranstalter: KFD Zangberg


 An der Lourdesgrotte im Klostergarten beten und singen wir gemeinsam mit Sr. Franziska zu Ehren der Heiligen Mutter Gottes. Anschließend findet ein Sektumtrunk statt. Bei schlechtem Wetter ist die Maiandacht unter den Arkaden im Kloster statt.

MAIANDACHT DER TRACHTLER


 Freitag, 19. Mai | 19.00 Uhr

 **Filialkirche Palmberg**

 Veranstalter: TV Isentaler Ampfing

 Anschließend gemütliches Beisammensein in Habersham.

SITZUNG PFARRGEMEINDRAT


 Mittwoch, 24. Mai | 20.00 Uhr

 **Pfarrheim Salmanskirchen**

 Veranstalter: PGR Salmanskirchen


 Öffentliche Sitzung – Gäste sind herzlich willkommen!

MAIANDACHT DER KFD

 Mittwoch, 24. Mai | 20.00 Uhr

 **Wallfahrtskirche Kirchbrunn**

 Veranstalter: KFD Heldenstein

 Die KFD lädt zur Mairdacht ein. Anschließend lädt die VR meine Raiffeisenbank Altötting zum gemütlichen Beisammensein mit einer Brotzeit ein.

KONTAKTDATEN

FLORIAN REGNER, PFARRER

Telefon 08636/9822-12

E-Mail FRegner@ebmuc.de

TOBIAS PASTÖTTER, KAPLAN

Telefon 08636/9822-15

E-Mail TPastoetter@ebmuc.de

SR. M. FRANZISKA, PASTORALREFERENTIN

Telefon 08636/9836-0

E-Mail sr.franziska@kloster-zangberg.de

JOSEF REINDL, PFARRER I. RUHESTAND

SEPP BREITENEICHER, DIAKON I. RUHESTAND

erreichbar über das Pfarramt

Telefon 08636/9822-0

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Kath. Pfarrverband Ampfing

St.-Martin-Str. 7

84539 Ampfing

VERANTWORTLICH

Florian Regner

Pfarrer

AUFLAGE

750 Exemplare

PREIS

1,00 EUR

DRUCK

www.gemeindebriefdruckerei.de

REDAKTIONSSCHLUSS

... für die **Juniausgabe** des Kirchenanzeigers ist der **10. Mai 2023**. Bitte rechtzeitig alle Termine, Nachrichten, Messangaben und sonstigen Informationen im Pfarramt Ampfing einreichen.



*Ich sehe dich
in tausend Bildern*

Maria in Gedichten,
Liedern und Darstellungen

Musikalisch gestaltet
durch Schülerinnen der Musikfreunde
Oberbergkirchen und Pia Keil

31. Mai 2023,
19.30 Uhr,
in der Klosterkirche
Zangberg

*Auszeit
für die
Seele*



MAIANDACHT DES PFARRVERBANDES

Sonntag, 14. Mai | 19.00 Uhr
Auf dem **Glatzberg** | Heldenstein



Anschließend
gemütliches Beisammensein

Bei schlechter Witterung in der Pfarrkirche Heldenstein

FOTOAUSSTELLUNG

Der Förderverein Pfarrzentrum Ampfing
lädt ein zu einer Ausstellung
mit Photographien von Stefan Erfurt

Pfingstsonntag & Pfingstmontag
jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr
im Theresianum Ampfing
St.-Martin-Str. 5, 84539 Ampfing





Ausgewählte Veranstaltungen Mai 2023

Highlight



Einblicke in das Zusammenspiel von Politik und Medien im Social-Media-Zeitalter mit:

Christina Metallinos,
Prof. Dr. Jonas Schützeneder,
Josef Schreiber

Freitag, 12.05.2023

18:00 Uhr
Kulturschupp'n
Mühldorf
kostenfrei

Di, 02.05. 19:00 Uhr	Damit wir lange auf unseren Füßen laufen können Maria Mirz	kostenfrei Aschau am Inn	Sa, 13.05. 14:30 Uhr	Besondere Geschenke für den Vater-/Muttertag basteln Christine Schwarzenbeck	€ 15,00 Au am Inn
Mi, 03.05. 19:00 Uhr	Baby- und Kleinkinderschlaf Eva Kleinert	€ 12,00 Neumarkt-St. Veit	Mo, 15.05. 19:00 Uhr	Das Einmaleins der Geldanlage: Zinsanlagen Dr. Christian Mayerlechner	€ 5,00 Mühldorf St. Pius
Mi, 03.05. 19:30 Uhr	Gesprächskreis für pflegende Angehörige Silke Auer	kostenfrei Oberneukirchen	Di, 16.05. 19:00 Uhr	"Im Herzen barfuß" Spiritualität des Gehens Konrad Habeger	kostenfrei Aschau am Inn
Do, 04.05. 19:00 Uhr	Erfülltes Leben: Von der Kunst, Bilanz zu ziehen Konrad Habeger	kostenfrei Neumarkt-St. Veit	So, 21.05. 8:00 Uhr	Wasserburg am Inn - Erleben mit Flair Thomas Obermeier	€ 21,00 Erw. Bahnhof Neumarkt-St. Veit
Sa, 06.05. 09:30 Uhr	Achtsamkeit und Stress Veronika Schantz	€ 15,00 Gars am Inn	So, 21.05. 14:00 Uhr	Den Frühling erleben von Kopf bis Fuß (Familien) Christine Schwarzenbeck	€ 4,00 Au am Inn
Sa, 06.05. 13:00 Uhr	Führung an der KZ-Gedenkstätte Heinrich Baumert	kostenfrei Rabein 3, Ampfing	Mo, 22.05. 19:00 Uhr	Weidenflechtkurs-Rankhilfe gestalten Christine Schwarzenbeck	€ 18,00 Gars am Inn
So, 07.05. 7:00 Uhr	Wandern, Kneippen, Frühstück Helmut Meyer	€ 25,00 Mühldorf	Di, 23.05. 19:00 Uhr	Unsere Verfassung und unsere Hymne: zeitgemäße Wegweiser? Dr. R. Neumaier / Daniela Sandner	kostenfrei Haberkasten
Mo, 08.05. 19:00 Uhr	Grundlagen Geldanlage und persönlicher Finanzplan Dr. Christian Mayerlechner	€ 5,00 Mühldorf St. Pius	Mi, 24.05. 19:00 Uhr	Mein ökologischer Fußabdruck Lena Koch	kostenfrei Aschau am Inn
Mo, 08.05. 19:30 Uhr	"Mit Psalmen beten" Marianne Kaltner	kostenfrei Kloster Zangberg	Do, 25.05. 19:00 Uhr	Carl Orff und der Glaube Dr. Thomas Rösch	€ 8,00 Mühldorf
Sa, 13.05. 10:00 Uhr	Theologie der Lebenskunst: Das ganze Leben (Modul 2) Konrad Habeger	€ 15,00 Anna Hospitz Polling	Do, 25.05. 19:00 Uhr	Was Großmutter noch wusste und wir vergessen haben Ingrid Götsberger	€ 23,00 Maitenbeth

Sinn und Orientierung

Gesellschaft und Leben

Weiterbildung und Wissen

Kultur, Kunst und Kreativität

Natur und Gesundheit

Aus den Pfarren

Unser gesamtes Programm
finden Sie online!
www.kreisbildungswerk-mdf.de

Besuchen Sie uns auch
auf facebook!
f / KreisbildungswerkMuehldorf

Immer aktuell informiert
mit unserem Newsletter!



SONNTAGS **IMPULS**

v. Sr. M. Franziska v. Dohlen

5. SONNTAG DER OSTERZEIT 7. MAI 2023

„Euer Herz lasse sich nicht verwirren.
Glaubt an Gott und glaubt an mich!“
Joh 14.1

Lied: Jesus lebt, mit ihm auch ich GL 336

Tagesgebet: Gott, unser Vater, du hast uns durch deinen Sohn erlöst und als deine geliebten Kinder angenommen. Sieh voll Güte auf alle, die an Christus glauben, und schenke ihnen die wahre Freiheit und das ewige Erbe. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Evangelium:

Joh. 14, 1-12



Betrachtung: Der Weg ist immer grundsätzlich ein Bild in unserem Leben für eine Richtung, in die wir gehen wollen, für eine Entscheidung, für alles Kommen und Gehen in unserem Leben. Und oft ist es auch nicht einfach, den richtigen Weg zu erkennen. - Es gibt Wege, auf denen sind viele Menschen unterwegs. Z.B. bekannte Radwege im Sommer, wie hier am Donauufer in Passau. Das gilt auch im übertragenen Sinn:

es gibt Lebensweisen, für die entscheiden sich viele Menschen. Wir nennen es den Mainstream, das, was mehr oder weniger „alle“ machen. – Die Jünger Jesu haben sich für etwas anderes entschieden, sie sind ihrem Meister gefolgt, wir nennen es Nachfolge, und sie sind jetzt an einem entscheidenden Punkt: dieser Abschnitt des Johannesevangeliums stammt aus den Abschiedsreden Jesu, beim Letzen Abendmahl vor seinem Leiden. Wir lesen ihn jetzt aber in der 50 – tägigen Osterzeit, also in der Perspektive von Ostern her, in der Zeit wo wir „jeden Tag Auferstehung“ (liturgisch) feiern. – Die Jünger begreifen nach der Schilderung des Johannes wenig bis gar nichts von dem, wovon Jesus spricht. Er verabschiedet sich von seinen Jüngern, seinen bevorstehenden Leidensweg im Blick, redet davon zum Vater zu gehen und sagt den Jüngern, sie sollen sich nicht durcheinander bringen lassen von dem, was passieren wird, er will sie am Ende des Weges erwarten, ja ihnen einen Platz bereiten, und sie werden bei ihm sein. Sie verstehen ihn nicht. Kein Wunder! Sie fragen nach dem Weg und wollen den Vater sehen. Jesus will ihnen begreiflich machen, es genügt, wenn sie ihn sehen, dann wissen sie den Weg und kennen den Vater. Mehr brauchts nicht. Wir brauchen oft viel, um glücklich zu sein. Wir sprechen von Habseligkeiten“. Wenn wir in Jesus den Vater haben, haben wir mehr als unsere Habseligkeiten, wir haben alles, was uns wahrlich selig macht auf unserem Weg zum Leben. – Ein guter Freund, der mich schon das halbe Leben begleitet, sagt(e) oft zu mir: „Lass dich nicht aus der Fassung bringen!“ – Das hat den Klang des Wortes Jesu: „Euer Herz lasse sich nicht verwirren. ...“



Foto © Sr. M. Franziska: Passau

6. SONNTAG DER OSTERZEIT

14. MAI 2023

„Und ich werde den Vater bitten
und er wird euch einen anderen Beistand geben,
der für immer bei euch bleiben soll,....“

Joh 14. 16

Lied: Freu Dich erlöste Christenheit GL 337

Tagesgebet: Allmächtiger Gott, lass uns die österliche Zeit in herzlicher Freude begehen und die Auferstehung unseres Herrn preisen, damit das Ostergeheimnis, das wir in diesen fünfzig Tagen feiern, unser ganzes Leben prägt und verwandelt. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Evangelium:

Joh. 14, 15-21



Betrachtung: Fortsetzung des Evangeliums vom letzten Sonntag! Die Einleitung des Lektionars „In jener Zeit ...“ verschleiert es. Jesus fährt also fort in seiner Rede an die Jünger an jenem letzten Abend vor seinem Leiden. Wir hören und lesen es wieder aus österlicher Perspektive. Gerade in der Situation, in der sich er verabschiedet, spricht Jesus von einem Gefährten, der immer bei uns bleibt. Der Beistand, den er senden wird, damit die Seinen nicht wie Waisen sind. Am Ende spricht er von „offenbaren“, er wird sich also zeigen: überall da, wo Liebe herrscht! Wo nach seinem Wort gelebt wird. Und doch: der Anfang liegt nicht bei uns, sondern bei Ihm. ER sendet den Geist, die Kraft, den Beistand, der es möglich macht. Sein Kennzeichen ist das Bleiben. „Liebe zeigt sich im Bleiben.“ Sagte Papst Benedikt VI. einmal. – Wir



Foto: Sr. M. Franziska

kennen es alle: wirkliche Abschiede im Leben tun weh, denn sie bergen die Ungewissheit, wann wir uns wiedersehen. – Mein Großvater hat sich an seinem 90. Geburtstag von mir verabschiedet mit den Worten: „Wir werden uns erst im Himmel wiedersehen!“ Und er hatte recht. Mein nächster Besuch war an seiner Beerdigung. Als wir alle an seinem Sarg standen und dieser auf Wunsch nochmals geöffnet wurde, schoss mir das Wort des Engels aus dem Evangelium durch den Kopf: „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten!“ – Wir Christen haben eine Gewissheit, die uns niemand nehmen kann, auch nicht das Leid: wir sind keine Waisen in dieser Welt, es gibt einen Beistand und es gibt ein Wiedersehen, spätestens im Himmel. Das ist keine billige Vertröstung, keine Zauberformel gegen Schmerz und Leid. So war auch der Beistand des Vaters bei Jesus nicht. Und doch: „An jenem Tag werdet ihr erkennen: Ich bin in meinem Vater, ihr seid in mir und ich bin in euch.“ – Gestern habe ich Firmlinge durch unser Kloster geführt und ihnen am Schluss gesagt: „Es lohnt sich auf jeden Fall, den Weg mit Jesus zu gehen.“

7. SONNTAG DER OSTERZEIT

21. MAI 2023

„Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart,
die du mir aus der Welt gegeben hast.“

Joh 17.6

Lied: Vom Tode heut erstanden ist GL 324

Tagesgebet: Allmächtiger Gott, wir bekennen, dass unser Erlöser bei dir in deiner Herrlichkeit ist. Erhöre unser Rufen und lass uns

erfahren, dass er alle Tage bis zum Ende der Welt bei uns bleibt, wie er uns verheißen hat. Er, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Evangelium:

Joh. 17, 1-11a



Betrachtung: Beistand, nicht allein sein, Überwindung des Leids, Auferstehung, das sind die Themen der Osterzeit. Bis Pfingsten. Wir lesen in dieser Zeit im Gottesdienst immer wieder Worte Jesu vor seiner Passion aus österlicher Perspektive. – Die Abschiedsrede Jesu im Evangelium nach Johannes mündet nun in ein großes Gebet Jesu. – Er betet für sich und für seine Jünger. – Johannes schildert uns nochmal eine ganze „Predigt“ Jesu in diesem Gebet. Das allein deutet schon darauf hin, dass es wieder um Worte FÜR die Jünger geht! Für die Hörer und Leser, also für uns, könnte das bedeuten: Gott braucht keine Information, ER weiß schon alles, wenn wir ihn bitten, es braucht auch keine geschliffene Rede. Wenn wir ihm unser Herz ausschütten, dann ist das für uns gut und er hört uns gerne zu, weil er weiß, was für uns gut ist. – Nun betet Jesus hier für seine Jünger und sie sollen wissen, um was er den Vater für sie bittet, das um was es wesentlich geht: um die Verherrlichung Jesu trotz, ja gerade durch das, was bevorsteht: der Kreuzweg. Es geht nicht um Leidverherrlichung, sondern um dessen Überwindung. Das Schwere, das Leid hat nicht mehr das letzte Wort, sondern die Auferstehung! Es geht um die Offenbarung des Namens Gottes, d.h. ER soll zum Vorschein kommen: ER ist DA FÜR UNS! ER ist DER VATER!!! Nicht nur für Jesus auch für uns. Und wir können uns

dürfen uns auf sein Wort verlassen, daran festhalten. Das eint uns als Christen, das eint uns mit Jesus und dem Vater. – Und deshalb sollen auch wir für andere beten. Damit wir gemeinsam bewusst in der Liebe des Vaters uns vereint wissen. Wir gehören ihm. Nicht wie so wie ein Gegenstand, der mir gehört und den ich nach Willkür und Belieben benutzen kann, sondern wir sind in IHM geborgen, gut aufgehoben, unter allen Umständen. – In diese Liebe des Vaters stellt Jesus die Seinen im Gebet am Abend vor seinem Leiden ein für alle Mal hinein, damit er und sie den Weg gehen können – durch Kreuz und Auferstehung - ins Leben.



Foto: Sr. M. Franziska: Blumenwiese, Klostersgarten Zangberg

PFINGSTSONNTAG

28. MAI 2023

„Euer Herz lasse sich nicht verwirren.
Glaubt an Gott und glaubt an mich!“
Joh 14.1

Lied: Der Geist des Herrn erfüllt das All GL 347

Tagesgebet: Allmächtiger, ewiger Gott, durch das Geheimnis des heutigen Tages heiligst du deine Kirche in allen Völkern und Nationen. Erfülle die ganze Welt mit den Gaben des Heiligen Geistes, und was deine Liebe am Anfang der Kirche gewirkt hat, das wirke sie auch heute in den Herzen aller, die an dich glauben. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Lesung:

Apk. 2,1-11



Betrachtung: Eine einzige Flamme erhellt die dunkle Nacht. – So könnte man dieses Foto beschreiben. – Wir denken an die Osternacht. Richtig. – Aber würde man dann aber die Kerze so deutlich sehen? Es ist ein winziges Detail eines viel größeren Bildes. Lässt viel Raum für Fantasie. – Tatsache aber ist: die Kerze ist die Spitze meiner Jubiläumskerze, die schwarze Fläche bin ich bzw. mein Ordenskleid dahinter und die winzige rote Ecke links unten ist ein kleines Stück des roten Einbandes meines Gotteslobs. – Taufe und Firmung bedeuten

persönliche Geistbegabung. Das Ordensgelübde ist *eine* Form der Vertiefung der Taufgnade, des Christseins. D.h. jeder und jede hat seine und ihre eigene Geistbegabung, ausgedrückt in der „persönlichen“ Osterkerze: Taufkerze, Erstkommunionkerze, Hochzeitskerze – oder Professkerze. Und deshalb macht es auch am Ende des Lebens Sinn eine Sterbekerze zu entzünden, z.B. bei der Beerdigung an der Osterkerze. Bei der der Firmung ist es nicht üblich, würde aber Sinn machen. – Der auferstandene Jesus Christus begleitet uns ein Leben lang im Heiligen



Foto: Sr. M. Franziska

Geist, unserer persönlichen Flamme, die uns geschenkt ist.- Am Pfingstfest wird uns das Hauptereignis des Tages nicht im Evangelium, sondern in der Lesung aus der Apostelgeschichte erzählt. Einer der Evangelisten, Lukas, hat eine Fortsetzung des Evangeliums geschrieben, also die Geschichte wie es weiterging mit den Aposteln und den ersten Christen. Und jetzt entsteht Kirche, es ist der Geburtstag jener Gemeinde, aus der später die Weltkirche entsteht. Sie fangen nicht an mit dem Bau einer Kirche, mit einem Strukturplan oder ähnlichem; sie kommen zusammen und beten, feiern Gottesdienst und da geschieht es, das Gegenteil wie beim Turmbau zu Babel, kein Stimmengewirr wo keiner den anderen mehr versteht, sondern plötzlich können alle Gottes große Taten verstehen. Und die richten sich nicht immer nach dem Augenschein und dem ersten Eindruck. – Der Geist weht, wo Er will.

KINDERSEITE

Liebe Kinder,

in diesem Monat hat sich der Kindergarten in Heldenstein eine Seite zum Thema Singen/Musik überlegt.

Wer singt, bekommt meistens gute Laune. Singen tut gut und das ganz besonders in der Gemeinschaft.

Es wäre schön, wenn Singen auch im Familienalltag ein fester Bestandteil ist, denn singen macht glücklich, baut Stresshormone ab und ist somit gut für die Gesundheit. Zudem fördert singen die geistige Entwicklung und macht sprachlich fit.

Auch Singen ist wieder eines der Rituale, von denen wir schon mal geschrieben haben (vielleicht kannst du dich daran noch erinnern).

Sicherlich kennt ihr viele großartige Lieder, mit Texten aus der Kirche, den Jahreszeiten oder auch sehr modere.

Die Kinderseite soll dich daran erinnern wie schön singen ist und wie gut es dir tut. Auch deine Eltern und Geschwister sind dazu herzlich eingeladen mitzumachen.

Gerne könnt ihr euch die Melodie im Internet anhören 😊

<https://youtu.be/NSqghijUpRU>

Viel Spaß beim Singen.

Halte zu mir guter Gott

Text: Rolf Kränzer / Melodie: Ludger Edelkötter

Strophen

1. Hal - te zu mir, gu - ter Gott, heut den gan - zen Tag. Halt die Hän - de

ü - ber mich, was auch kommen mag. Hal - te zu mir, gu - ter Gott, heut den

gan - zen Tag, halt die Hän - de ü - bermich, was auch kommen mag.

Chords: C, Am, F, G⁷, C, C, Am, F, G⁷, C, Ref., F, C, G⁷, C, F, C A[♯], Dm⁷, G⁷, C




FREISINGER PILGER KOMMEN

Am Pfingstsonntag machen die Freisinger Pilger Station im Pfarrverband Ampfing und bitten um ein Quartier. Alle die Plätze anbieten möchten, mögen bitte zur den Gottesdiensten kommen.

PFARRKIRCHE AMPFING 18 UHR

PFARRKIRCHE ZANGBERG 18 UHR

PFARRKIRCHE HELDENSTEIN 19 UHR

Familien mit Quartieren aus Heldenstein mögen sich bitte bei Gerhard Aigner, Telefon 08636/5765 anmelden.

